



**UNIVERSITÄT  
BAYREUTH**

Modulhandbuch  
Lehramt an Realschulen Geschichte  
Bachelor of Arts (B.A.)

Basierend auf den Prüfungs- und Studienordnungen für den realschulbezogenen  
Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 10.7.2009 in der Fassung der  
Sechzehnten Änderungssatzung vom 15.5.2023

.

## I. Inhalt des Studiums / Modulübersicht

Geschichte kann als erstes oder zweites Fach gewählt werden; im BA-Studium Lehramt an Realschulen wird die BA-Arbeit im ersten Fach verfaßt. Mit dem Erwerb des BA-Abschlusses ist die Zulassung zum Staatsexamen erlangt.

Veranstaltungen aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Landesgeschichte oder der Geschichte Afrikas sind durchgängig entsprechend ihrem zeitlichen Schwerpunkt anrechenbar.

### Prüfungsformen

Die Dauer von Klausuren (K) beträgt 60 bis 120 Minuten.

Die Dauer mündlicher Prüfungen (M) beträgt 20 Minuten.

Hausarbeiten (HA) umfassen 12 bis 20 Seiten. Die Bearbeitungszeit für Hausarbeiten beträgt zwischen zwei und zwölf Wochen.

Der Umfang der Übungsaufgaben (Ü) und der Portfolioprüfung (PF) wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Innerhalb der gesteckten Rahmen wird der genaue Umfang der Prüfungsleistungen am Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

<b>Kennung</b>	<b>Modul</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsf.</b>	<b>LP</b>
GLAr E	Einführung in das Geschichtsstudium	2	Ü	2
GLAr V1	Vorlesung Wahl 1	2	K/M	5
GLAr V2	Vorlesung Wahl 2	2	K/M	5
GLAr VNG	Vorlesung Neueste Geschichte	2	K/M	5
GLAr K1	Proseminar Alte Geschichte	3	HA	7
GLAr K2	Proseminar Mittelalterliche Geschichte <sup>1</sup>	3	HA	7
GLAr K3	Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit <sup>1</sup> <sup>2</sup>	3	HA	7
GLAr K4	Proseminar Neueste Geschichte <sup>1 2</sup>	3	HA	7
GLAr K5	Proseminar Landesgeschichte <sup>1 2</sup>	3	HA	7
GLAr 25	Hauptseminar des Schwerpunkts	2	HA	8
GDmr11	Einführung Fachdidaktik Geschichte	4	K	5
GDmr3	Vertiefte Kompetenzen Geschichtsdidaktik	8	HA	7
GDmr4	Praktikumsbegleitendes fachdidaktisches Seminar und Praktikum <sup>3</sup>	2+4	HA	5

GLArw	Fachwissenschaftliche vertiefende Veranstaltung aus beliebigem Gebiet <sup>4</sup>	2	HA/K/M	5 oder 2
MK	Medienkompetenz <sup>5</sup>	2	PF	3
HA	Bachelorarbeit <sup>6</sup>			12
Summe				180

<sup>1</sup> Alternativ können epochengleiche Veranstaltungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Landesgeschichte oder der Geschichte Afrikas besucht werden.

<sup>2</sup> Eines der drei Proseminare kann durch zwei Übungen aus dem gleichen Fach ersetzt werden.

<sup>3</sup> Wahlweise zum anderen Fach, unbenotet.

<sup>4</sup> Gemäß Wahlpflichtbereich der LPO I, maximal 15 LP insgesamt.

<sup>5</sup> unbenotet

<sup>6</sup> Wahlpflichtmodul mit Alternative im anderen Fach.

## II. Modulbeschreibungen

Polyvalenzen beziehen sich auf:

BA Gy: PSO Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang und Lehramtsbezogener Masterstudiengang v. 15.2.2018 (Änderungssatzung v. 7.6.2023)

BA G: PSO Bachelorstudiengang Geschichte v. 10.8.2017 (Sammeländerungssatzung v. 9.1.2023)

BA KuG: PSO Kultur und Gesellschaft v. 1.8.2023 (Änderungssatzung v. 20.2.2024)

BA Kombi: PO für das Kombinationsfach Geschichte in BA-Studiengängen v. 25.3.2022 (Änderungssatzung v. 9.1.2023)

MA GWP: PSO Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis v. 25.7.2019 (Sammeländerungssatzung v. 9.1.2023)

### Einführung

<b>GLAr E</b>	<b>Einführung in das Geschichtsstudium</b>
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte
Kompetenzvermittlung	Zentrale Informationen und Grundkompetenzen für das Geschichtsstudium. Ein Besuch im ersten Semester wird empfohlen.
Lerninhalte	Vertrautheit zentralen Institutionen der Universität (Bibliothek, Schreibzentrum, Sprachenzentrum); Einüben der Literatursuche; Erprobung wissenschaftlicher Methoden und theoretischer Zugänge der Geschichtswissenschaft.
Form der Wissensvermittlung	Übung mit 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige, aktive Teilnahme.
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung aus mehreren semesterbegleitenden Aufgaben in der Form von Übungsblättern, Essays, Bibliographien oder kurzen Präsentationen. Die genaue Prüfungsform innerhalb dieses Rahmens wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	2 LP Begründung zur Vergabe von weniger als 5 ECTS: GLAg E ist ein einführendes Modul, das über die aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung hinaus lediglich kleinere Übungsaufgaben verlangt; entsprechend ist die ECTS-Zahl angemessen und führt nicht zu einer Mehrbelastung.	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Gy: GLAg E</li> <li>- BA G: G 1</li> <li>- BA KuG: Einführung in das Geschichtsstudium</li> <li>- BA Kombi: K 1</li> </ul>	

### Vorlesungen: GLAr V1 und GLAr V2

GLAr V1	Vorlesung Wahl 1
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte; Professur für Alte Geschichte oder Professur für Mittelalterliche Geschichte.
Kompetenzvermittlung	Profundes Sachwissen über ausgewählte Aspekte <b>wahlweise</b> der Alten Geschichte oder der Mittelalterlichen Geschichte, ggf. auch relevanter Nachbardisziplinen.  Vertrautheit mit Theorien und Methoden der gewählten Epoche und mit deren Anwendung an empirischen Beispielen.
Lerninhalte	Überblickswissen der dargestellten Epoche im Rahmen des jeweiligen Vorlesungsthemas, Kenntnis der einschlägigen Überblicks- und Spezialliteratur, kritische Reflexion von Periodisierungsmöglichkeiten und Forschungsstand, Befähigung zur analytischen Verortung der behandelten Quellenbeispiele.

Form der Wissensvermittlung	Vorlesung mit 2 SWS Mündliche Präsentation des Lernstoffes, unterstützt durch weitere Materialien sowie ergänzt um Angaben zur vertiefenden Lektüre.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium. Vorlesungsprüfung.	
Leistungsnachweis	Vorlesungsprüfung in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand je Vorlesung	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	-	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Gy: je nach gewähltem Teilfach GLAg VAG oder GLAg VMA oder GLAg VLG</li> <li>- BA G: G 2</li> <li>- BA KuG: je nach gewähltem Teilfach Vorlesung 1, Vorlesung 2 oder Vorlesung 3</li> <li>- BA Kombi: K2-K5</li> </ul>	

<b>GLAr V2</b>	<b>Vorlesung Wahl 2</b>
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte; Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit oder Professur für Neueste Geschichte.
Kompetenzvermittlung	Profundes Sachwissen über ausgewählte Aspekte <b>wahlweise</b> der Geschichte der Frühen Neuzeit oder der Neuesten Geschichte, ggf. auch relevanter Nachbardisziplinen.

	Vertrautheit mit Theorien und Methoden der gewählten Epoche und mit deren Anwendung an empirischen Beispielen.	
Lerninhalte	Profundes Überblickswissen der dargestellten Epoche im Rahmen des jeweiligen Vorlesungsthemas, Kenntnis der einschlägigen Überblicks- und Spezialliteratur, kritische Reflexion von Periodisierungsmöglichkeiten und Forschungsstand, Befähigung zur analytischen Verortung der behandelten Quellenbeispiele.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung mit 2 SWS Mündliche Präsentation des Lernstoffes, unterstützt durch weitere Materialien sowie ergänzt um Angaben zur vertiefenden Lektüre.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium. Vorlesungsprüfung.	
Leistungsnachweis	Vorlesungsprüfung in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand je Vorlesung	Teilnahme Vor- und Nachbereitung Begleitendes Selbststudium Prüfungsvorbereitung und Prüfung Summe:	30 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std. 150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	-	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Gy: je nach gewähltem Teilfach GLAg VFN oder GLAg VNG oder GLAg VLG</li> <li>- BA G: G 3</li> <li>- BA KuG: je nach gewähltem Teilfach Vorlesung 1, Vorlesung 2 oder Vorlesung 3</li> </ul>	

	- BA Kombi: K2-K5
--	-------------------

### Proseminare: GLAr K1 - GLAg K5

Grundsätzlich gilt:

- Eines der drei Proseminare K3 – K5 **kann** durch zwei Übungen aus dem gleichen Teilfach ersetzt werden. Dabei wird die Übung, in der die Prüfungsleistung erbracht wird, mit 5 ECTS angesetzt, die zweite Übung unbenotet mit 2 ECTS.

GLAr K1	Proseminar Alte Geschichte
Verantwortlich	Professur für Alte Geschichte
Kompetenzvermittlung	<p>Grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Alten Geschichte; Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen.</p> <p>Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Alten Geschichte zu verstehen, in den historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.</p>
Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.
Form der Wissensvermittlung	<p>Proseminar (3 SWS)</p> <p>Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAr E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAr E.
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	<p>Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat.</p> <p>Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.</p>
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine

	<p>wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet.</p> <p>Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.</p>	
Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassen der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Gy: GLAg K1</li> <li>- BA G: G 9</li> <li>- BA KuG: Proseminar Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte</li> <li>- BA Kombi: K 6</li> </ul>	

<b>GIAr K2</b>	<b>Proseminar Mittelalterliche Geschichte</b>
Verantwortlich	Professur für Mittelalterliche Geschichte
Kompetenzvermittlung	<p>Grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte; Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen.</p> <p>Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte zu verstehen, in den historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.</p>

Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.	
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (3 SWS) Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAr E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAr E.	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat.  Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet.  Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassen der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen:  - BA Gy: GLAg K2 - BA G: G 10	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BA KuG: Proseminar Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte</li> <li>- BA Kombi: K 6</li> </ul>
--	--

<b>GLAr K3</b>	<b>Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit</b>
Verantwortlich	Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit
Kompetenzvermittlung	Das Proseminar vermittelt am Beispiel eines ausgewählten Themenbereichs grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen. Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit zu verstehen, in den historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.
Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (3 SWS) Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAr E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAr E.
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat. Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet.

	Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassen der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Gy: GLAg K3</li> <li>- BA G: G 11</li> <li>- BA KuG: Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte</li> <li>- BA Kombi: K 7</li> </ul>	

<b>GIAr K4</b>	<b>Proseminar Neueste Geschichte</b>
Verantwortlich	Professur für Neueste Geschichte
Kompetenzvermittlung	Das Proseminar vermittelt am Beispiel eines ausgewählten Themenbereichs grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Neuesten Geschichte. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen. Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Neuesten Geschichte zu verstehen, in den historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.
Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben

	historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.	
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (3 SWS) Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAr E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAr E.	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat.  Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet.  Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassen der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Gy: GLAg K4</li> <li>- BA G: G 12</li> <li>- BA KuG: Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte</li> </ul>	

<b>GLAr K5</b>	<b>Proseminar Landesgeschichte</b>
Verantwortlich	Professur für Landesgeschichte
Kompetenzvermittlung	Das Proseminar vermittelt am Beispiel eines ausgewählten Themenbereichs grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Landesgeschichte. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen. Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Landesgeschichte zu verstehen, in den historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.
Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (3 SWS) Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAr E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAr E.
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat.  Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet.  Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.

Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassen der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Gy: GLAg K5</li> <li>- BA G: abh. v. gewähltem Teilfach G 10, G 11, G 12</li> <li>- BA KuG: abh. v. gewähltem Teilfach Proseminar Mittelalterliche Geschichte, Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte</li> <li>- BA Kombi: abh. v. gewähltem Teilfach K6 oder K7</li> </ul>	

### Hauptseminar: GLAr 25

<b>GLAr 25</b>	<b>Hauptseminar des Schwerpunkts</b>
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte; zuständige Professur je nach Wahl des Teilfaches
Kompetenzvermittlung	Ziel des Hauptseminars ist die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit über ausgewählte Einzelthemen und Forschungsprobleme der Geschichte, einschließlich der Vorbereitung eines wissenschaftlichen Vortrags und der Anfertigung einer Hausarbeit. Dabei soll die Fähigkeit zum vertieften wissenschaftlichen Arbeiten nachgewiesen werden.
Lerninhalte	Zur Vertiefung der wissenschaftlich-historischen Arbeitsweise sollen anhand von ausgewählten Einzelthemen aktuelle Probleme der Forschung behandelt werden. Dies geschieht in der Regel durch die Analyse eines ausgewählten Quellenbestandes aufgrund einer eigenen, in Absprache mit der/dem Lehrenden

	entwickelten Fragestellung. Durch das Verfassen der Hausarbeit sowie die Vorbereitung des Referates sollen geschichtswissenschaftliche Methoden eingeübt werden. Dies dient auch zur Vorbereitung der Anfertigung der Bachelorarbeit.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar mit 2 SWS	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von GLAr E, erfolgreiche Teilnahme an drei Proseminaren.	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, Referat.  Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die bis zu 20 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis der relevanten Quellengrundlage wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet und eine eigene Position begründet.  Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Hauptseminar	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.
	Vorbereitung des Vortrags	30 Std.
	Verfassen der Hauptseminararbeit	120 Std.
	Summe:	240 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	8 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Wird die BA-Arbeit im Fach Geschichte geschrieben, so dient das Hauptseminar zugleich der Vorbereitung auf die Abfassung der BA-Arbeit.	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Gy: GLAg HS 1 oder GLAg HS 2</li> <li>- BA G: G 13 oder G 14</li> <li>- BA KuG: Hauptseminar</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Kombi: K 8</li> <li>- MA GWP: Fachwissenschaft 1 oder Fachwissenschaft 2</li> </ul>
--	---

### Freier Bereich: GLArw

<b>GLArw</b>	<b>Fachwissenschaftliche vertiefende Veranstaltung aus beliebigem Gebiet</b>	
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte	
Kompetenzvermittlung	<b>Wahlweise</b> fachspezifische Kompetenzen einer anderen, an der Universität Bayreuth vertretenen akademischen Disziplin <i>oder</i> Vertiefung spezifischer Kompetenzen aus einem Teilfach der Geschichtswissenschaft.	
Lerninhalte	In Abhängigkeit von der gewählten Lehrveranstaltung.	
Form der Wissensvermittlung	In Abhängigkeit von der gewählten Lehrveranstaltung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	In Abhängigkeit von der gewählten Lehrveranstaltung.	
Leistungsnachweis	In Abhängigkeit von der gewählten Lehrveranstaltung.	
Arbeitsaufwand (Workload) <i>(der Aufwand bemißt sich nach der gewählten Lehrveranstaltung und den erzielten ECTS)</i>	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	ggf. zusätzlich:	
	weitere Leistungen gem. Anforderungen der Lehrveranstaltung	90 Std.
	Summe:	60 oder 150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	wahlweise 2 oder 5 LP Wird die Variante „2 LP“ gewählt, so erklärt sich der geringe Umfang an Leistungspunkten aus der Wahl von Veranstaltungen, für die diese geringe Zahl durch die jeweilige PSO festgelegt und begründet wurde.	
Angebotshäufigkeit	regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Im freien Bereich können zwischen Fach 1 und Fach 2 insgesamt maximal 15 ECTS eingebracht werden.	

Hinweis zur Polyvalenz	Freie Wahl aus dem Lehrangebot der Universität
------------------------	--

## Fachdidaktik

<b>GDmr1</b>	<b>Einführung Fachdidaktik Geschichte</b>	
Verantwortlich	Lehreinheit Didaktik der Geschichte	
Kompetenzvermittlung	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Verfügen über zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden. Beherrschen kognitiver, sozialer, ästhetischer und emotionaler Dimensionen der Förderung von Geschichtsbewusstsein und reflektierter Umgang mit Geschichtskultur; Beurteilung von Curricula, Lehrplänen und Kompetenzmodellen; Auseinandersetzung mit Institutionen und Formen der Geschichtskultur, auch unter Berücksichtigung von Medialität und Digitalität; Überblick zu fachspezifischen Medien und Methoden historischen Lehrens und Lernens, darin eingeschlossen der geschichtsdidaktisch qualifizierte und adressatengerechte Einsatz von digitalen Medien, Methoden und Kooperationsformen. Die weiteren Kompetenzen richten sich nach LPO I §§ 33, 48 und dem Kerncurriculum.	
Lerninhalte	Theorie der Geschichtsdidaktik, Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts im Überblick, Bedingungen des Geschichtsunterrichts, auch in den einzelnen Schularten, Umgang mit kultureller Diversität im Geschichtsunterricht, Leistungsheterogenität. Didaktische Theorien. Arbeit mit einem Lektürekanon theoretischer Texte zu Geschichtsdidaktik und Geschichtstheorie.	
Form der Wissensvermittlung	Zwei Vorlesungen (insgesamt 4 SWS)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung, Lektürekanon zu Theorie und Praxis	
Leistungsnachweis	Klausur (60 – 90 min)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung der Klausur	45 Std.

	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Veranstaltung I im Sommersemester, Veranstaltung II im Wintersemester; Pausieren (ein Jahr) möglich. Das Zeitfenster der VL liegt außerhalb der typischen Kernzeiten der Lehre. Es wird von anderen Veranstaltungen des Grundstudiums Geschichte freigehalten, womit überschneidungsfreies Studieren möglich ist. Außerdem bleibt es konstant, um Planbarkeit über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten.	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Zwei Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	-	
Hinweis zur Polyvalenz	entspricht dem Modul GDm1 (Lehramt Gymnasium)	

<b>GDmr3</b>	<b>Vertiefte Kompetenzen Geschichtsdidaktik</b>	
Verantwortlich	Lehreinheit Didaktik der Geschichte	
Kompetenzvermittlung	Die Studierenden vertiefen grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen, fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte; sie können relevante, fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse als Themen historischen Lernens modellieren, beherrschen fachdidaktische Forschungsansätze und elementarisieren die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und Konzeptionen, curricularer Ansätze sowie auch Unterrichtsmedien, um sie fachgerecht zu beurteilen und auch für heterogene Lerngruppen der Sekundarstufen I und II zu gestalten. Damit Beherrschung vertiefter geschichtsdidaktischer Kompetenzen in aktiver und passiver Form sowie Reflexion von Unterrichtserfahrung und von Unterrichtsvorbereitung im Fach Geschichte (auch im Hinblick auf kulturelle Diversität, Inklusion und Leistungsheterogenität der Zielgruppen). Die weiteren Kompetenzen richten sich nach LPO I §§ 33, 48 und dem Kerncurriculum.	
Lerninhalte	Vertiefung von fachdidaktischen Teilbereichen in theoriegeleiteter praktischer Hinsicht, Reflexion wesentlicher und aktueller Probleme der Geschichtsdidaktik und ihrer Forschung, auch im Hinblick	

	auf kulturelle Diversität und Leistungsheterogenität der Zielgruppen, Geschichtsunterricht und digitales Lernen; Planung und Reflexion von Unterricht im Fach Geschichte in all seinen Facetten; Methoden und Medien; fachgerechter Einsatz digitaler Medien.	
Form der Wissensvermittlung	Seminar und drei Übungen, 8 SWS insgesamt (vier mal 2 SWS; auch im Block).	
Teilnahmevoraussetzungen	GDmr1 (erster Vorlesungsteil)	
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige, verpflichtende Teilnahme auf Grund des diskursiven Charakters aller vier Veranstaltungen. Vorbereitung und Präsentation von zwei bis drei Unterrichtsstunden oder Mitarbeit an einer Unterrichtssequenz, Referate/Präsentationen auch zu Schlüsselproblemen der Fachdidaktik, Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Präsentation.  Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Leistungsnachweis	Seminararbeit (HA)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahmen	120 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Referate, Präsentationen	30 Std.
	Hausarbeit	60 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester. Die fachdidaktischen Seminare der Lehreinheit können nach Wunsch auch als Übung besucht werden (dann ohne Hausarbeit). Damit ist gewährleistet, dass in jedem Semester genügend Übungen zu verschiedenen Zeiten zur Verfügung stehen, um das Modul nach Bedarf zügig abzuschließen.	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein bis zwei Semester oder nach Wahl, Pausieren möglich, die Veranstaltungen bauen nicht aufeinander auf.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in Wissenschaft oder und Praxis oder Übungen zur praktischen Anwendung von Geschichte bzw. zur Geschichtskultur können nach Rücksprache als Übung eingebracht werden.	

Hinweis zur Polyvalenz	Verknüpfung mit Modulen im LA Gymnasium; Veranstaltungen können gegebenenfalls in den Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis eingebracht werden.
------------------------	---

<b>GDm4r</b>	<b>Praktikumsbegleitendes fachdidaktisches Seminar und Praktikum</b>	
Verantwortlich	Lehreinheit Didaktik der Geschichte; DigiLab der Universität Bayreuth	
Kompetenzvermittlung	Planung von Geschichtsunterricht und Reflexion erster Durchführungserfahrungen (auch im Hinblick auf Diversität und Leistungsheterogenität der Zielgruppen); kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen; Befähigung, adressatengerecht differenzierte Lehr- und Lernarrangements für heterogene Lerngruppen zu konzipieren und die Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren; Bereitschaft zum Einbezug der Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal.	
Lerninhalte	Vorbereitung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation von Geschichtsunterricht auch gemäß den Vorgaben der LPO I zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum	
Form der Wissensvermittlung	Betreute Unterrichtsbeobachtung und Unterricht in den Praktikumsschulen sowie zweistündiges veranstaltungsbezogenes Seminar (2 SWS plus ein Vormittag in der Schule im Umfang gemäß LPO I und entsprechendem KMS)	
Teilnahmevoraussetzungen	GDmr1	
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige verpflichtende Teilnahme in allen Bereichen (diskursiver Charakter), Halten und Dokumentation von Unterrichtsstunden im durch die LPO I vorgegebenen Umfang.	
Leistungsnachweis	Unbenotete HA (Dokumentation der Unterrichtsstunden)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung des Unterrichts	60 Std.
	Schulvormittag	60 Std.

	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester seitens der Universität; termingerechte Anmeldung bei den staatlichen Praktikumsämtern erforderlich; der Dienstag ist fest für das fachdid. studienbegleitende Praktikum reserviert, damit Planbarkeit.	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	-	
Hinweis zur Polyvalenz und besondere Bemerkungen	Besuch ist nur in einem der beiden studierten Unterrichtsfächer erforderlich; Polyvalenz zu den entsprechenden Praktika in Englisch, Deutsch ...	

## Medienkompetenz

<b>MK</b>	<b>Medienkompetenz</b> <b>Grundlagen für Lehren und Lernen mit und über digitale Medien</b>
Verantwortlich	Fachgebiet Digitales Lehren und Lernen & Didaktik der Informatik
Kompetenzvermittlung	Das Seminar leisten einen Beitrag zum Aufbau informatischer Kompetenzen basierend auf den Grundlagen des algorithmischen Denkens. Darüber hinaus erwerben die Lehramtsstudierenden mediendidaktische Grundfähigkeiten, die sich vor allem auf die Planung und Gestaltung mediengestützter Lehr-Lernsituationen beziehen. Ergänzend dazu werden auch jene Fähigkeiten gefördert, die den Medienkompetenzerwerb vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen Medienbildung unterstützen.
Lerninhalte	Programmierung eines einfachen „Hate-Speech“-Detektors mit Scratch (inkl. KI-Modul)  Entwurf von fachbezogenen Unterrichtskonzepten und -skizzen unter Verwendung bzw. Gestaltung verschiedener digitaler Leitmedien (z.B. Interaktives Whiteboard, AR-/VR-Angeboten etc.)

	Entwurf von praxis- und theorieorientierten Unterrichtskonzepten aus der Perspektive medialer Bildungs- und Erziehungsaufgaben zur Förderung medienbezogener Kompetenzen auf Ebene der Schüler und Schülerinnen	
Form der Wissensvermittlung	Interaktives Whiteboard als medienkonvergentes digitales Lehr-Lernmittel zur Präsentation, Erarbeitung und Kooperation, graphische Programmierumgebungen, digitale Lernplattformen zur Kollaboration und Kooperation, immersive Lehr-Lern-Szenarien mit VR	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme Ausarbeitung eines e-Portfolios	
Leistungsnachweis	e-Portfolio	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	30 Std.
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.
	Erstellung eines-Portfolios	30 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	3	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	-	
Hinweis zur Polyvalenz	-	

### **Abschlußarbeit (zugleich Zulassungsarbeit nach § 29 LPO I)**

<b>HA</b>	<b>Bachelorarbeit</b>
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte
Kompetenzvermittlung	Die Abfassung der BA-Arbeit festigt die Fähigkeit zu eigenständiger historischer Recherche und zur angemessenen Darstellung der erzielten Ergebnisse
Lerninhalte	Ein in Absprache mit der betreuenden Lehrperson klar umgrenztes Thema der historischen Forschung

Form der Wissensvermittlung	Betreuung bei der Abfassung durch Beratung in der Sprechstunde, ggf. Präsentation der erzielten Ergebnisse in einer Lehrveranstaltung	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von GLAr 25	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Vorlage einer mit mindestens 4,0 benoteten BA-Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf der Grundlage der BA-Arbeit. Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der BA-Arbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Abfassung der Hausarbeit	300 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	10 LP	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, zweimalig, auf Antrag auch häufiger	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Teilfach, in dem die Arbeit abgefaßt wird, sollte dem Schwerpunkt aus Modul GLAr 25 entsprechen.	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- BA Gy: BA</li> <li>- BA G: BA</li> <li>- BA KuG: Bachelorarbeit BAA</li> </ul>	

### III. Exemplarische Studienablaufpläne

	<b>A. Vollzeitstudium</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
<b>1. Semester</b>	GLAr E Einführung in das Geschichtsstudium	2	2
	GLAr V1 Vorlesung Wahl 1	5	2
	GDMr1 Einführung Fachdidaktik Geschichte	5	4
	<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>8</b>
<b>2. Semester</b>	GLAr V2 Vorlesung Wahl 2	5	2
	GLAr K1 Proseminar Alte Geschichte	7	3
	GDMr3 Vertiefte Kompetenzen Geschichtsdidaktik	7	8
	<b>Summe</b>	<b>19</b>	<b>13</b>
<b>3. Semester</b>	GLAr K2 Proseminar Mittelalterliche Geschichte	7	3
	GLAr VNG Vorlesung Neueste Geschichte	5	2
	GDMr4 Praktikumsbegleitendes fachdidaktisches Seminar und Praktikum	5	2+4
	<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>13</b>
<b>4. Semester</b>	GLAr K3 Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit	7	3
	GLAr K4 Proseminar Neueste Geschichte	7	3
	<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>6</b>
<b>5. Semester</b>	GLAr K5 Proseminar Landesgeschichte	7	3
	GLArw Fachwissenschaftliche vertiefende Veranstaltung aus beliebigem Gebiet	2-5	2
	GLAr K5 Hauptseminar des Schwerpunkts	8	2
	<b>Summe</b>	<b>17-20</b>	<b>7</b>
<b>6. Semester</b>	MK Medienkompetenz	3	2
	HA Bachelorarbeit (wenn im Fach Geschichte)	0-10	-
	<b>Summe</b>	<b>3-13</b>	<b>2</b>
	<b>Summe</b>	<b>82-95</b>	<b>49</b>

	<b>B. Teilzeitstudium</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
<b>1. Semester</b>	GLAr E Einführung in das Geschichtsstudium	2	2
	GLAr V1 Vorlesung Wahl 1	5	2
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
	GDMr1 Einführung Fachdidaktik Geschichte	5	4

	<b>B. Teilzeitstudium</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
<b>2. Semester</b>	GLAr V2 Vorlesung Wahl 2	5	2
	<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>6</b>
<b>3. Semester</b>	GLAr K1 Proseminar Alte Geschichte	7	3
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
<b>4. Semester</b>	GDmr3 Vertiefte Kompetenzen Geschichtsdidaktik	7	8
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
<b>5. Semester</b>	GDMr4 Praktikumsbegleitendes fachdidaktisches Seminar und Praktikum	5	2+4
	<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>2+4</b>
<b>6. Semester</b>	GLAr VNG Vorlesung Neueste Geschichte	5	2
	GLAr K2 Proseminar Mittelalterliche Geschichte	7	3
	<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>5</b>
<b>7. Semester</b>	GLAr K3 Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit	7	3
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
<b>8. Semester</b>	GLAr K4 Proseminar Neueste Geschichte	7	3
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
<b>9. Semester</b>	GLAr K5 Proseminar Landesgeschichte	7	3
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
<b>10. Semester</b>	GLArw Fachwissenschaftliche vertiefende Veranstaltung aus beliebigem Gebiet	2-5	2
	<b>Summe</b>	<b>2-5</b>	<b>2</b>
<b>11. Semester</b>	GLAr K5 Hauptseminar des Schwerpunkts	8	2
	<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
<b>12. Semester</b>	MK Medienkompetenz	3	2
	HA Bachelorarbeit (wenn im Fach Geschichte)	0-10	-
	<b>Summe</b>	<b>3-13</b>	<b>2</b>
	<b>Summe</b>	<b>82-95</b>	<b>49</b>